

Kandidatur für die Wahl in den Bundesvorstand der JEF Deutschland 2021 – 2022

Name: Magali Hübers

Angestrebte Position: Beisitzerin

Kontaktdaten: magali.huebers@jef-bb.de

JEF-Landesverband: JEF Berlin-Brandenburg



Über mich und die JEF

In Strasbourg aufgewachsen und später in Freiburg Abitur gemacht, habe ich die EU stark bejubelt, ohne groß darüber nachzudenken, was eigentlich noch besser sein könnte. Das hat sich aber mit der JEF geändert. Im Café de Paris in Saarbrücken durfte ich zum ersten Mal 2016 die JEF kennenlernen. Nach einem Jahr dort und unterschiedlichen Projekte mit Geflüchteten in der Akademie Otzenhausen als auch Aktionen zum Klimawandel auf dem Campus der Saarbrücker Uni, hat es mich 2017 als Bufti im Bundessekretariat und der JEB jetzt JEF Berlin-Brandenburg verschlagen. Seitdem war ich als Besitzerin und stellvertretende Vorsitzende in Berlin und Brandenburg aktiv. In Berlin durfte ich die SIMEP mitorganisieren, die Kampagne #EuropainbesterVerfassung mitgestalten sowie bei der Bustour 2019 in Frankfurt (Oder) Unterstützung leisten und dabei mit vielen Euroskeptiker*innen austauschen, debattieren. In der Arbeitsgruppe Empowerment und Diversity Gruppe, konnten wir dafür sorgen, dass die JEF sich neue Ziele gibt, um diverser und inklusiver zu werden.

Was die Entwicklung meines JEF Engagement bezeichnet ist die Beziehung zu dem Wort Föderalismus. Wie viele von euch vermutlich war mir das Wort Föderalismus zu stark und ich wusste nicht viel damit anzufangen. So habe ich erst immer nur von den Jungen Europäern gesprochen. Doch als älteste Jugend Organisation, die sich für Europa engagiert, habe ich schnell gemerkt, dass das, das Besondere und das Merkmal der JEF ist. Europa aber mit einer neuen Vision, Europa mit mehr Europäischen Spirit, Europa aber effektiv. Nach eine langjährige Debatte durfte ich zum Schluss meiner Amtszeit in Berlin die Kampagne zur Namensänderung der JEB(F) Berlin-Brandenburg tragen.

Motivation

Ich finalisiere noch mein Schreiben, während das Triell der Kanzlerkandidat*innen stattfindet... Keine einzige Frage zu Europa. Meine Motivation als Beisitzerin für den Bereich politische Wirksamkeit liegt genau darin. Europa kann nicht angesprochen werden, wenn es gerade passt. Mein politisches Interesse wurde durch die JEF geprägt und dabei fällt in einem Gespräch spätestens nach dem dritten Satz das Wort Föderalismus. Als Beisitzerin der politischen Wirksamkeit möchte ich Landesverbände unterstützen, den Europäischen Föderalismus greifbarer zu machen, indem weiterhin an gemeinsamen Positionen gearbeitet wird und Kampagnenarbeit weitergetragen werden. Die JEF ist keine Bewegung die Europa bejubelt oder schnell in Vergessenheit gerät. Seit 70 Jahren hat sie zukünftige Visionen und diese müssen verstärkt mit Kooperationspartnern bekräftigt und gemeinsam getragen werden.

Ideen für die JEF 2021 – 2021/22

2022 wird die Konferenz zur Zukunft Europas zu Ende gehen, die Aufmerksamkeit der Konferenz bleibt bis jetzt gering. In den 8 Monaten, in denen die Konferenz weiterhin stattfindet, möchte ich dazu beitragen, dass europäisches Föderalismus zunehmend zu einer Selbstverständlichkeit im Diskurs wird. Bei der Bundestagswahl kandidieren so viele Menschen wie noch nie; 30 kandidierende bei der JU, 80 bei den Jusos, 70 kandidierende bei den Grünen, um nur einige Parteien zu nennen. Diese Generation, also unsere Generation, die durch Erasmus Aufenthalte, Reisen und europäischen Austausch geprägt wurde, muss die EU voranbringen.

Diese Menschen möchte ich mit unserer Vision Europas erreichen um Europa auf der Agenda setzen. Die Kampagne in Berlin, die zur Namensänderung geführt hat, war unter dem Motto „Let's us the F-Word“. Mit diesem Gedanken möchte ich die Kooperationen der JEF weiter entwickeln sowie neue Kooperationen knüpfen. Bekannte Formate wie das Parlamentsforum aber auch Junge und Spitze möchte ich weiterverfolgen, aber ich möchte vor allem Kooperationen zu Influencer*innen knüpfen, um die Reichweite der JEF zu vergrößern. Die Länderverbände und Kreisverbände möchte ich durch konkrete Trainings zum Föderalismus für neue Mitglieder den Einstieg in dem politischen Geschehen der JEF zu vereinfachen. Denn wer wen nicht die JEF hat einen konkreten Plan für Europa?